

Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Passau in der Wahlperiode 16/17

Datum	Ort	Beginn	Ende	Schriftführerin
03. November 2016	WiWi SR 029	20:00 Uhr	21:30 Uhr	Larissa Zier

Anwesende Mitglieder:

Alea Mostler (RCDS)

Lisa Debatin (RCDS)

Lisa-Marie Heusinger v. Waldegg (LHG)

Andreas Brunner (LHG)

Louise Koch (FS Philo)

Jonas Pöhler (FS Info)

Simone Drost (FS Wiwi)

Henri Heismann (FS Jura)

Venus Mansourian Fard (Jusos)

Johannes Stahl (Jusos)

Sophia Bayer (Jusos)

Maren Romstedt (LUKS)

Mahir Türkmen (LUKS)

Lea Meyer (LUKS)

Stefan Heigl (GHG)

Julius Pfahler (GHG)

Hendrik Pelzl (GHG)

Larissa Zier (GHG)

Florian Kammermeier (GHG)

Christina Schmid (GHG)

Stimmrechtsübertragungen: Jannika Mock (RCDS) auf Lisa Debatin, David Berends (LHG) auf Lisa-Marie Heusinger von Waldegg

TOP 1: Formalien

Wahl der Protokollierenden

Das Präsidium schlägt vor, dass die Schriftführung jede Sitzung von einer anderen Hochschulgruppe übernommen wird, und zwar in alphabetischer Reihenfolge (GHG – Jusos – LHG - LUKS – RCDS). Es gibt keine Einwände.

Verabschiedung der Tagesordnung

keine Einwände → verabschiedet

Verabschiedung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Änderung von Larissa: einige Namen wurden falsch angegeben

→ mit diesen Änderungen einstimmig verabschiedet

TOP 2: Wahl der vakanten Beauftragtenposten

Sprachenzentrum

keine Bewerbungen → das Präsidium wird den Posten nochmals ausschreiben

Bei diesem Posten gibt es keine regulären Treffen. Es ist trotzdem empfehlenswert, ihn zu besetzen.

Grund dafür ist insbesondere der Runde Tisch des Sprachenzentrums, der weiterhin veranstaltet werden sollte → Bitte an alle Hochschulgruppen, sich um Bewerbungen zu bemühen

Kultur

Bewerbung und Vorstellung von Matthias (LHG):

- studiert StaWi im 3. Semester
- absolvierte einen Bundesfreiwilligendienst im Kulturbereich
- hat langjährige Erfahrung mit Theater und Tanz
- organisierte in seiner Heimatstadt zwei Festivals
- will die Studierenden im Kulturbereich vertreten
- Ideen: Open Stage, Wie werden die Proberäume (für Bands) verteilt?, Förderung der Theatergruppen an der Uni, Workshops zum Aufnehmen von Songs, Kulturcafete beleben
- Auf die Rückfrage, weshalb er sich in der vergangenen Sitzung zuerst als Beauftragter für Mensa und Studentenwerk beworben hat, antwortet er, dass er mal aus dem Kulturbereich herauskommen wollte

- Auf den Kommentar, dass das Programm der Kulturcafete für das Wintersemester bereits stehe, erwidert er, dass er in diese Prozesse bisher noch keine Einsicht gehabt habe und bei einem ersten Treffen mit den Verantwortlichen über die Möglichkeiten sprechen werde
- Einstimmig gewählt

Schwangere Studierende und studierende Eltern

1) Bewerbung und Vorstellung von Lisa-Marie (LHG):

- studiert Jura im 5. Semester
- findet das Thema sehr interessant und bedauert, dass das Thema kaum präsent und das Bild schwangerer Studierender und studierender Eltern so schlecht ist
- hat bei Treffen mit einer studierenden Mutter über aktuelle Probleme gesprochen, z.B. Überfüllung und mangelnde zeitliche Flexibilität der Kinderkrippe
- will Verbesserungen wie beispielsweise Wickeltische auf Männertoiletten bewirken

2) Bewerbung von Julia Römer (Fachschaft Philo), vorgestellt von Jessica (Fachschaft Philo):

- studiert KuWi im 3. Semester
- ist seit ihrem Studienbeginn Mitglied der Fachschaft und hat dementsprechende Erfahrungen, beispielsweise in der Gremienarbeit
- will mit der Gleichstellungsbeauftragten der Universität sowie mit der Hochschulgruppe CampusEltern zusammenarbeiten
- ist heute wegen eines Arzttermins nicht anwesend

3) schriftliche Bewerbung von Gerald Hetzel (RCDS), verlesen vom Präsidium

- ist heute nicht anwesend, weil er die ESG in Berlin vertritt
- stellt fest, dass es in Deutschland im Vergleich zu Skandinavien sehr wenige studierende Familien gibt, weil zu viele Hürden existieren. Beispiele: es sei schwierig, ein Semester Pause einzulegen, das Lernpensum sei in der Zeit nach der Geburt zu hoch und es gebe finanzielle Schwierigkeiten
- will die Situation an der Universität Passau verbessern, um für mehr Unterstützung und Anerkennung schwangerer Studierender und studierender Eltern zu sorgen
- Alea betont Gerald's großes Engagement

Abstimmung über den/die erste(n) Beauftragte(n):

- Lisa-Marie: 7
- Julia: 10
- Gerald: 3
- Enthaltungen: 2

→ Julia ist als erste Beauftragte für schwangere Studierende und studierende Eltern gewählt

Abstimmung über den/die erste(n) Stellvertreter/in:

- Lisa-Marie: 19
 - Gerald: 3
 - Enthaltungen: 0
- Lisa-Marie ist als erste Stellvertreterin gewählt

Abstimmung über eine(n) weitere(n) Stellvertreter/in:

- Gerald: 14
 - Gegenstimmen: 2
 - Enthaltungen: 6
- Gerald ist als weiterer Stellvertreter gewählt

Campusfest

Erste Aufgabe des/der Beauftragten wäre, sich über die Zahlen des vergangenen Festes zu informieren.

Es liegen keine Bewerbungen vor.

Der Posten muss nicht besetzt werden (fakultativ).

TOP 3: Berichte

Bitte von Maike, ihren Bericht vorzuziehen, da sie gleich gehen muss – keine Einwände

Beauftragte für Mensa und Studentenwerk (Maike berichtet)

- Ida lässt sich entschuldigen
- Am 11.11. werden die Beauftragten zum Treffen des Studierendenwerks in Landshut fahren. Thema: Besprechung der Geschäftsordnung. Anregungen seitens der Studierenden? – Henri: Mikrowelle wieder einführen; Johannes: heute gab es wieder ein Gericht für 5,10 € (Sauerbraten), das kaum gekauft wurde, während die anderen Gerichte schnell vergriffen waren
- Hochschulgruppe PaNGeo hat ein Vernetzungstreffen gegen Pappbecher in den Cafeten anberaunt. Als Vorbild soll die Rosenheimer Initiative mit ausleihbaren Mehrwegbechern dienen. Interessierte melden sich bitte beim Präsidium

Präsidium (Florian berichtet)

- in den ersten zwei Wochen: Einarbeitung (Website, E-Mail-Programm, Raumfrage, Vorbereitung der ersten Sitzung, Ausschreibung vakanter Beauftragtenposten)

- kommende Woche: Informationen zu den Beauftragten online aktualisieren, Informationen zum StuPa und insbesondere die Einladungen zu den Sitzungen auf Englisch zur Verfügung stellen
- Anmerkung von Lisa-Marie: Ende der vergangenen Wahlperiode wurde vereinbart, dass die Sitzungen als Facebook-Veranstaltungen geteilt werden. Das Präsidium wird sich darum kümmern.

ASTA/SprecherInnenrat (Johannes berichtet)

- Weihnachtsmarkt auf dem Campus am 8.12., Infoveranstaltung dazu am 8.11. (Themen: Organisatorisches, Wohin werden die Einnahmen gespendet?)
- Am 30.10. war Landesastenkonzferenz. Drei Anträge wurden verabschiedet: 1) Forderung eines/einer studentischen Vizepräsidenten/Vizepräsidentin, damit Studierende in der Exekutive mehr beteiligt werden. 2) Die Landesregierung soll prüfen, ob Hochschulwahlen online durchführbar sind. Falls ja, sollen die Gesetze entsprechend geändert werden. 3) Toleranzpapier: bei Rassismus an Hochschulen soll die Politik Maßnahmen treffen, die in dem Antrag nicht weiter konkretisiert werden
- 30.11. im Audimax: Vortrag eines Israelis und eines Palästinensers, die über ihre Länder berichten wollen (nicht primär über den Konflikt). Moderation: Prof. Stahl. Der ASTA macht Werbung und kümmert sich um die Finanzen
- 5.&6.11.: Klausurtagung des ASTA
- Frage aus dem Publikum: auf welche Maßnahmen bezieht sich der Antrag? – Antwort: Diesmal seien die Maßnahmen nicht konkretisiert worden, da die konkretere Version bei der vergangenen LAK als zu scharf formuliert abgelehnt worden war. Außerdem seien die Maßnahmen nicht genau festzulegen, da es ganz unterschiedliche Vorkommnisse geben könne
- Frage aus dem Publikum nach den Details der Spenden des vergangenen Weihnachtsmarkts – Antwort: in diesem Moment liegen keine entsprechenden Unterlagen vor, aber der ASTA beantwortet die Frage gerne bei der nächsten Sitzung bzw. über den Verteiler

Beauftragte für das Zentrum für Schlüsselkompetenzen (Pia berichtet)

- hat ein Treffen mit den Beauftragten der letzten Wahlperiode angesetzt
- bezüglich des ersten offiziellen Treffens des ZfS liegen ihr noch keine Informationen vor

Beauftragte für Gleichstellung (Lea berichtet)

- hat sich bei diversen Hochschulgruppen (FAktion, Amnesty,...) vorgestellt

- hat Kontakt zur Gleichstellungsbeauftragten der Universität aufgenommen
- wird am 8.11. der Frauenbeiratssitzung beiwohnen

Beauftragter für studentische Beschäftigte und Mittelbau

- nicht anwesend

Beauftragte für das Campus-Management-System (Luise berichtet)

- am 8.11. wird der nächste Workshop zum CMS stattfinden, Themen u.a.: Studierendenmanagement
- sobald mehr Informationen bezüglich des CMS vorliegen, wollen die Beauftragten eine Informationsveranstaltung für die Studierenden anbieten (falls Interesse besteht – Problem: die aktuellen Studierenden wird das CMS kaum mehr betreffen)

Beauftragte für Studierende mit Behinderung

- nicht anwesend

Beauftragte für internationale Studierende (schriftlicher Bericht von Kanishka)

- nicht anwesend, weil sich die neu gegründete internationale Hochschulgruppe gerade trifft
- die Gruppe ist im Aufbau; bei der nächsten Sitzung werden die Beauftragten diesbezüglich ausführlicher berichten

Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit (Philipp berichtet)

- Ergebnisse des Treffens mit der Datenschutzbeauftragten der Universität: sämtliche erhobenen Daten bleiben an Uni, keine Kooperation mit privaten Dritten, die Novell-Programme haben jedoch einen Vertrag mit der Uni (genauere Informationen konnte die Datenschutzbeauftragte nicht liefern – Philipp wird sich weiter erkundigen); die CampusCard hat verschiedene Speichersegmente, auf die jeweils nur der zuständige Partner zugreifen kann (z.B. hat die Bibliothek nur auf die bibliotheksbezogenen Daten Zugriff)
- Wird sich mit Frau Blum (Verantwortliche für das CMS) sowie mit Herrn Rank (IT-Sicherheitsbeauftragter der Universität) sowie Herrn Werlein (Geheimhaltungsbeauftragter der Universität) treffen
- Studierende haben leider keinerlei Stimmrechte im IT-Steuerkreis der Universität, der alle IT-Entscheidungen trifft
- Weiteres zentrales IT-Gremium an der Universität: IT-Beirat, der kein Stimmrecht hat, aber Berichte vom IT-Steuerkreis bekommt. Hier sitzen FachschaftsvertreterInnen, die von den

Fachschaften intern bestimmt werden und daher wenig demokratisch legitimiert seien.

Philipp wünscht sich, als demokratisch legitimierter Vertreter der Studierenden auch an den Sitzungen teilnehmen zu dürfen

- will sich mit Prof. Kosch, dem Leiter des Steuerkreises, treffen und u.a. über studentische Beteiligungsmöglichkeiten in diesem Bereich sprechen
- Anmerkung Louise: Es sei kaum möglich, die FachschaftsvertreterInnen mehr zu legitimieren. Sie kann sich gut vorstellen, dass Philipp dem IT-Beirat auch beiwohnen darf
- Anmerkung Jonas: mit Prof. Kosch könne man sehr gut reden
- im Raum VW 215 sind viele Informationen zu den IT-Diensten einsehbar

Fachschaft Jura (Henri berichtet)

- bisher fand erst eine ordentliche Sitzung statt, daher gibt es nicht viel zu berichten
- Werbung um neue Mitglieder, Klärung interner Dinge

Fachschaft WiWi (Simone berichtet)

- 24.11., 22-3 Uhr: „Like a boss“-Party im WiWi-Gebäude

Fachschaft Info (Jonas berichtet)

- Klärung interner Dinge
- außergewöhnlich viele neue Mitglieder

Fachschaft Philo (Louise berichtet)

- stabile Mitgliederzahlen
- 17.11.: Blutspenden in der Mensa
- Ab 23.11.: jeden Mittwoch eine Adventslesung
- 2.12.: International Christmas Party
- „Tussi Meets Nerd“-Party in Kooperation mit der Fachschaft Info geplant
- das Universitätslogo muss NICHT auf jedes Veranstaltungsplakat, das an der Uni aufgehängt wird, trotzdem ist es erwünscht (Information von Frau Schuster)
- European Studies: es ist geplant, dass in Zukunft auch PC-Kurse als Pflicht-ZfS-Veranstaltungen angerechnet werden können

Studentische SenatorInnen (Maren berichtet)

- Bericht von der Sitzung der Erweiterten Universitätsleitung: für StaWi ist der NC weggefallen
→ es gab dieses Semester mehr StudienanfängerInnen als Kapazitäten; die Präsidentin stellte

das CMS kurz vor; Zuschüsse für freiwillige Exkursionen werden wegfallen, da der Organisationsaufwand seitens der Uni zu hoch ist – ein alternatives Konzept für die Förderung benachteiligter Studierender ist in Überlegung

- Anmerkung Louise: Der NC für StaWi wurde auch im Fakultätsrat besprochen. Jedes Semester werden die maximalen Kapazitäten für den Studiengang neu festgelegt; entsprechende Zahlen seien bei Frau Wehner zugänglich – stehen sie auch den SenatorInnen zur Verfügung? Die Fachschaft hätte gerne mehr Informationen dazu
- Antwort Maren: diesmal war die Kapazität 210 und die Zugänge lagen bei 290; mehr Zahlen liegen ihr im Moment nicht vor
- Maren: Prof. Göler zufolge seien die Kapazitäten der Lehrstühle schon im letzten Wintersemester erreicht worden. Die Informationsweitergabe an die Lehrstühle bezüglich des Wegfalls des NC sei mangelhaft gewesen
- zweiter Teil des Berichts unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Nach TOP 4 einfügen? – einstimmig beschlossen

TOP 4: Raum für die StuPa-Sitzungen

- ursprüngliche Information von Frau Caspary: statt in dem Sitzungssaal im NK solle das StuPa in der ISA tagen
- daraufhin Information von Frau Holzapfel: dies sei wegen des Wachdienstes nicht möglich
- heutige Information von Frau Caspary: am Montag, nach der Sitzung des Fakultätsrates, bekomme das Präsidium über eine mögliche Ausnahmeregelung für das StuPa bezüglich des Sitzungssaales im NK Bescheid, ansonsten müsse das StuPa weiterhin in WiWi 029 tagen
- Louise: was ist mit dem Sitzungssaal im WiWi? – Antwort: Frau Caspary meinte, dass er für fakultätsinterne Gruppen reserviert sei
- Venus: Senatssaal ist ungeeignet, weil zu klein
- Jonas: Sitzungssaal der FIM ist genauso ungeeignet
- Henri erkundigt sich, ob das StuPa im Sitzungssaal des Juridicums tagen darf, dieser sei nämlich größer
- Ergebnis: das Präsidium wartet das Ergebnis am Montag ab und forscht bei negativem Bescheid nach, ob die Nutzung eines Fakultäts-Sitzungssaals möglich ist

Nachtrag zu TOP 3: Bericht der SenatorInnen unter Ausschluss der Öffentlichkeit

TOP 5: Verschiedenes

Lisa-Marie: am 9.11. um 20 Uhr in HS4 wird Sebastian Körber über Fortschritte und weitere Verbesserungsmöglichkeiten bezüglich der Barrierefreiheit an der Universität sprechen (er wurde von der LHG schon öfters zu diesem Thema eingeladen)

Ende der Sitzung.